

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 09.11.2021
Beginn: Uhr
Ende: Uhr
Ort: Bürgersaal in Haag i. OB

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Schätz, Elisabeth

Mitglieder des Marktgemeinderates

Barlag, Egon
Breitreiner, Klaus
Eberharter, Thomas
Grabmeyer, Bernhard, Dr.
Hederer, Josef
Heimann, Rosmarie
Högenauer, Stefan
Jäger, Hermann
Lipp, Karin
Moser, Christa
Rehbein, Eva
Sax, Andreas
Sax, Christine
Schneider, Bernd

Schriftführer

Mörwald, Manfred

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bauer, Peter	entschuldigt
Ferschmann, Florian	entschuldigt
Haas, Florian, Dr.	entschuldigt
Maier, Siegfried	entschuldigt
Urban, Hans	entschuldigt
Zeilingner, Herbert	entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 236.** Genehmigung der Sitzungsniederschrift „öffentlicher Teil“ vom 07.09.2021 und vom 12.10.2021
- 237.** Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 07.09.2021 und vom 12.10.2021
- 238.** Statusbericht der 1. Bürgermeisterin nach § 11 Abs. 2 Satz 3 Geschäftsordnung
Vorlage: BGM/013/2021
- 239.** Bauleitplanung;
Klimaschutz in der Bauleitplanung - Ergebnisse des workshops;
Festlegung
Vorlage: GL/341/2021
- 240.** Städtebauförderung;
Programm PWE „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ - Bedarfsanmeldung 2022
Vorlage: FV/222/2021
- 241.** Städtebauförderung;
Programm "Innen statt Außen"-Bedarfsanmeldung 2022
Vorlage: FV/223/2021
- 242.** Kultur;
Veranstaltung des Christkindlmarktes 2021
Vorlage: GL/371/2021
- 243.** Kultur;
Biennale Bavaria International - Durchführung und finanzielle Beteiligung 2023
Vorlage: GL/372/2021

Erste Bürgermeisterin Elisabeth Schätz eröffnet um Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Frau Bürgermeisterin Schätz begrüßt Frau Duczek und Frau Leitner von der OVB-Redaktion. Frau Leitner wird als neue Presseberichterstatterin des OVB vorgestellt. Es soll eine Digitaloffensive vom OVB gestartet werden, um intensiver aus der Kommunalpolitik zu berichten. Frau Leitner löst Herrn Meindl als Berichterstatter ab.

Herr Barlag kündigt einen schriftlichen Antrag zur 3G Zugangsregelung an.

Vor Eintritt in die Tagesordnung ermöglicht Frau Bürgermeisterin Schätz den Bürgern, Anfragen zu stellen.

In diesem Rahmen informiert Herr Schropp, dass die Gemeinde E-Mails mit einem Verweis auf ein nicht mehr aktuell gepflegtes Onlineforum versendet.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

236 Genehmigung der Sitzungsniederschrift „öffentlicher Teil“ vom 07.09.2021 und vom 12.10.2021

Beschluss:

Da gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift der Sitzungen vom 07.09.2021 und vom 12.10.2021 keine Einwände erhoben wurden, gelten diese als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

237 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 07.09.2021 und vom 12.10.2021

Erste Bürgermeisterin Schätz gibt gem. Art. 52 Abs. 3 GO die in nicht öffentlicher Sitzung vom 07.09.2021 und vom 12.10.2021 gefassten Beschlüsse bekannt, bei denen die Gründe der Geheimhaltung weggefallen sind.

Gemeinderatssitzung vom 07.09.2021

Ansiedlungsmodell;

Vergabe von Bauparzellen im Baugebiet Oberndorf Ost, Teil B;

Reihenfolge der Bewerber

Der Marktgemeinderat beschließt die vorgestellte Bewertung der Bewerbungen nach dem Ansiedlungsmodell für eine vom Markt Haag i. OB zu vergebende Bauparzelle im Baugebiet Oberndorf Ost, Teil B.

Den ersten zehn Bewerbern in der Bewertungsreihenfolge soll der Erwerb einer Bauparzelle angeboten werden.

Treten einer oder mehrere Bewerber von ihrer Bewerbung zurück, soll den in der Reihenfolge als nächste Folgende der Erwerb angeboten werden.

Die im Rang vorstehenden Bewerber haben freie Auswahl auf die noch nicht durch vorberechtigte Bewerber ausgewählten Bauparzellen.

Gemeinderatssitzung vom 12.10.2021

Personalangelegenheiten;

Stellenausrichtung im Bereich Kläranlage - Konzeptplanung;

Ausweisung Stellenplan 2022

Der Marktgemeinderat beschließt, im Stellenplan für das Jahr 2022 eine zusätzliche Stelle für die Abwasserentsorgungseinrichtung auszuweisen.

Weiter beschließt er, eine Stelle als Fachkraft für Abwassertechnik und alternativ als Mitarbeiter in der Abwasserversorgung mit der Bereitschaft zur Fortbildung zur Abwasserfachkraft auszuscheiden.

Darlehen;

Ende der Zinsbindung - Umschuldung Darlehen Nr. 20017000

Der Marktgemeinderat beschließt, das Darlehens Nr. 20017000 nach Ende der Zinsbindung vollständig zu tilgen. Die überplanmäßigen Ausgaben für die Sondertilgung werden genehmigt.

Zur Kenntnis genommen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

238 Statusbericht der 1. Bürgermeisterin nach § 11 Abs. 2 Satz 3 Geschäftsordnung

Frau 1. Bürgermeisterin Schätz gibt gegenüber dem Marktgemeinderat den Statusbericht gem. § 11 Abs. 2 Satz 3 GeschO ab.

Das Zahlentableau des Statusberichts wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Statusbericht der 1. Bürgermeisterin zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

239 Bauleitplanung; Klimaschutz in der Bauleitplanung - Ergebnisse des Workshops; Festlegung

Auf GR-Sitzung Nr. 129 vom 09.02.2021 wird Bezug genommen.

Zu diesem TOP begrüßt Frau Bürgermeisterin Schätz, Herrn Narr vom IB NRT.

Der Klimawandel ist allgegenwärtig. Mit seinen Folgen, wie Hitze, Trockenheit und Starkregen gilt es umzugehen. Die Anpassung an diese Veränderung ist ein Gestaltungsauftrag, der das Planen und Bauen wesentlich berührt. Für die Gemeinden wird dies künftig eine noch größere Bedeutung erlangen als bisher. (StM Glauber, MdL, Instrumente zur Klimaanpassung vor Ort).

Ausgehend vom Auftrag durch Gemeinderatsbeschluss, einen Kriterienkatalog zum nachhaltigen Klimaschutz unter Berücksichtigung erneuerbarer Energien in der Bauleitplanung zu entwickeln, wurde der im RIS bereitgestellte Entwurf des Konzeptes zum nachhaltigen Klima-, Natur- und Artenschutz in der kommunalen Bauleitplanung erstellt.

Die Grundlagen für das Konzept wurden bei einem Workshop mit Bürgermeisterin, Gemeinderat und Verwaltung unter Moderation des IB NRT geschaffen. Das Konzept beinhaltet einen Kriterienkatalog, aufgeteilt in folgende sieben Kapitel:

1. Städtebauliche Ziele
2. Gebäude-/ Dachgestaltung
3. Grünordnerische Ziele
4. Natur- und Artenschutz
5. Wasserrückhalt
6. Energie
7. Mobilität

Geschäftsordnungsbeschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt auf Vorschlag von Frau Bürgermeisterin Schätz, den TOP zur Beratung jedes einzelnen Kriteriums an den Bau- und Umweltausschuss unter Zuziehung des Umweltreferenten zu verweisen.

Auf Vorschlag von Herrn Barlag soll das vorliegende Papier als Arbeitsgrundlage genommen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

**240 Städtebauförderung;
Programm PWE „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ - Bedarfs-
anmeldung 2022**

Für das Städtebauförderprogramm ist jährlich eine Bedarfsanmeldung vorzunehmen. Für die Programmbeantragungen sind entsprechende Haushaltsmittel verbindlich einzuplanen.

Für das Programmjahr 2022 ff. wird folgende Anmeldung zum Programm „PWE – Wachstum und Entwicklung“ vorgeschlagen:

	förderfähige Kosten in Tsd. EUR					
angemeldete Einzelmaßnahmen z.B. <u>Sanierungsgebiet II</u> Ausbau des Baudenkmals Heugasse 2 (Fl.-Nr. 37 I) für 4 Wohnungen Gesamtkosten: 12 Mio € Finanzierung	voraus- sichtlich insgesamt förderfähig	davon bisher bereits bewilligt	vorgese- hen im Pro- grammjahr	vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren		
			2022	2023	2024	2025
1. Vorbereitung						
1.1 laufende Bauberatung	32		8	8	8	8
1.2 Ortsmitte - Planungskosten/Vergabeverfahren en	60		10	50		
2. Ordnungsmaßnahmen						
2.1 gestalterische Aufwertung Hauptstrasse Umgestaltung "Ortsmitte"	2.000		0	0	800	1.000
2.2 gestalterische Aufwertung Bräuhausplatz	600		0	0	300	300
2.3 Gestalterische Aufwertung Wasserburger Str.						
3. Baumaßnahmen						
3.1 Errichtung einer Parkierungsanlage - Parkplatz an der Rute BA II (NO); FU				30		
3.2 Zuwegung Burganlage u. Freitreppe	300		100	200		
3.3 Schlosshof -Nutzung Grafenstock	100		100			
3.4 Sanierung Zehentstadel						
3.4..1 Westbau EG						
3.4.2 Westbau DG	2.627		1.310	2.317		
3.4.3 Nutzungszuführung Ostteil	2.547		150	1.397	1.000	
3.4.4 Nutzungszuführung Mittelteil	2.016		150	933	933	
- Diese Maßnahme (Nr. 3.4) wird auch im Programm ISA angemeldet -						
4. Sonstiges						
4.1 City- und Projektmanagement	120		30	30	30	30
4.2 Verfügungsfond	40		10	10	10	10
4.3 Komm.Förderprogramm Fassadengestaltung	60		15	15	15	15
Gesamtsumme	10.502	0	1.883	4.990	3.096	1.363

Die Verwaltung erläutert den Entwurf der Anmeldung. Es handelt sich um eine Fortschreibung der Anmeldung aus dem Vorjahr.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die vorgestellte Bedarfsanmeldung zum Städtebauförderprogramm PWE „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ abzugeben. Entsprechende Haushaltsmittel sind für die Haushaltsplanaufstellung und die Finanzplanung verbindlich zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

241 Städtebauförderung; Programm "Innen statt Außen"-Bedarfsanmeldung 2022

Für das Städtebauförderprogramm ist jährlich eine Bedarfsanmeldung vorzunehmen. Für die Programmbeantragungen sind entsprechende Haushaltsmittel verbindlich einzuplanen. Für das Programmjahr 2022 ff. wird folgende, Bedarfsanmeldung für das Programm „ISA-Innen statt außen“ vorgeschlagen:

angemeldete Einzelmaßnahmen z.B. <u>Sanierungsgebiet II</u> Ausbau des Baudenkmals Heugasse 2 (Fl.-Nr. 371) für 4 Wohnungen Gesamtkosten: 1,2 Mio €, Finanzierung Ge-	förderfähige Kosten in Tsd. EUR					
	voraus-sicht-lich insge-samt förder-fähig	davon bis-her bereits bewilligt	vorgese-hen im Pro-grammjahr	vorgesehen in den drei Fort-schreibungsjahren		
			2022	2023	2024	ff
2. Baumaßnahmen						
2.2 Sanierung Zehentstadel						
2.2.1 Westbau EG						
2.2.2 Westbau DG	2.627		1.310	1.317	0	
2.2.3 Nutzungszuführung Ostteil	2.547		150	1.560	837	
2.2.4 Nutzungszuführung Mittelteil						
u.a.	2.016		150	948	918	

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die vorgestellte Bedarfsanmeldung zum Städtebauförderprogramm „Innen statt Außen“. Entsprechende Haushaltsmittel sind für die Haushaltsplanaufstellung und die Finanzplanung verbindlich zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

242 Kultur; Veranstaltung des Christkindlmarktes 2021

Im Jahr 2020 mussten Herbstfest und Christkindlmarkt wegen der Corona-Pandemie im Zusammenhang mit fehlenden Impfmöglichkeiten abgesagt werden.

Vor der Christkindlmarkt-Saison 2021 hat sich die Situation verändert, indem ein Großteil der Bürger zwischenzeitlich geimpft worden ist. Inzwischen liegen auch vermehrt Erkenntnisse vor, dass die Ansteckungsgefahr im Freien unerheblich wäre.

Andererseits gestaltet sich die Infektionslage im Landkreis Mühldorf a. Inn derzeit besorgniserregend.

Mit im RIS anliegenden gemeinsamen Schreiben des Wirtschafts- und Gesundheitsministeriums vom 22.10.2021 wird auf die wichtige wirtschaftliche Bedeutung und die soziale Funktion von Weihnachtsmärkten hingewiesen. Weiter wird darin nahegelegt, Weihnachtsmärkte wieder stattfinden zu lassen. Deshalb werden auch die Einschränkungen möglichst gering gehalten und im Wesentlichen auf die Einhaltung des Abstandsgebots beschränkt.

Die Verwaltung hat mit der Vorbereitung des Christkindlmarktes aus Termingründen bereits begonnen. Danach wäre vorgesehen, den Markt am zweiten Adventswochenende auf dem Marktplatz in der Zeit

- Freitag, 03.12.2021 17:00 – 22:00 Uhr
- Samstag, 04.12.2021 16:00 – 22:00 Uhr
- Sonntag, 05.12.2021 15:00 – 20:00 Uhr

zu veranstalten.

Neben bunt gemischten Ständen mit viel Selbstgemachtem, kulinarischen Schmankerln und Punsch soll auch wieder ein angemessenes Rahmenprogramm angeboten werden.

Voraussetzung wäre weiter die Teilnahmebereitschaft einer ausreichenden Anzahl von teilnehmenden Vereinen und Marktbesckern und die Aufstellung eines Hygienekonzeptes.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Haager Christkindlmarkt am zweiten Adventswochenende am Marktplatz durchzuführen.

Die Durchführung steht unter dem Vorbehalt einer sich weiter verschlechternden Infektionslage und damit einhergehender rechtlicher Beschränkungen oder Verbote.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 7 Anwesend 15

243 Kultur; Biennale Bavaria International - Durchführung und finanzielle Beteiligung 2023

Auf GR-Beschluss Nr. 428 vom 20.02.2018 wird Bezug genommen.

Heuer wurde erstmals das Filmfestival „Biennale Bavaria International“ durchgeführt. Die Durchführung fand neben Haag i. OB gleichzeitig auch an fünf anderen Filmfestspielorten statt. Das Filmfestival wurde mit einem Euro je Einwohner finanziell gefördert.

Die Resonanz der Kinobesucher war in Haag nicht überragend. Der Grund dafür liegt womöglich darin, dass Haag i. OB anders als die anderen Spielorte über kein Kino verfügt. Der Bürgersaal, in dem die Filme und Rahmenveranstaltungen angeboten wurden, ist für diese Zwecke nur bedingt geeignet.

Aus diesem Grund sind den Veranstaltern auch höhere Kosten für die Vorführungen und Angebote in Haag i. OB entstanden als in den teilnehmenden Orten, die auf geeignete räumliche und technische Strukturen zurückgreifen konnten.

Das Filmfestival soll im zweijährigen Turnus etabliert werden und wieder im Jahr 2023 stattfinden.

Da der Markt Haag i. OB mit dem Multifunktionsraum im Zehentstadel eine für Kinoveranstaltungen geeignete Räumlichkeit plant bereitzustellen, wäre zu überlegen, ob eine weitere Teilnahme am Filmfestival bis zur Nutzbarkeit dieser Räume ausgesetzt wird.

Die Aussetzung hätte auch die Konsequenz, dass der finanzielle Beitrag von Haag i. OB erst wieder mit/zur Wiederteilnahme bewilligt werden würde.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Teilnahme am Filmfestival „Biennale Bavaria International“ ruhend zu stellen bis geeignete Räumlichkeiten zur Präsentation von Kinofilmen bereit stehen.

Der bewilligte finanzielle Beitrag wird bis zur Wiederteilnahme ausgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 1 Anwesend 15

Elisabeth Schätz
Erste Bürgermeisterin

Manfred Mörwald
Schriftführung